



20 Lieblingsziele im Landkreis Esslingen

20

Neu-
auflage
2026

Lieb- lings- ziele

im Landkreis Esslingen



© Adobe Stock

vvs.de



Landkreis
Esslingen

Liebe VVS-Fahrgäste,

20 ausgesuchte Lieblingsziele im Landkreis Esslingen warten darauf, von Ihnen mit Bus und Bahn entdeckt zu werden. Genießen Sie auf dem Premiumwanderweg »hochgehadelt« den Weitblick ins Albvorland, bewundern Sie die weltweit größte Seelilienkolonie im Urwelt-Museum Hauff, radeln Sie durch das Neckartal, entdecken Sie das idyllische Siebenmühlental oder besuchen Sie das Sport- und Erlebnisbad Fildorado. Lassen Sie sich von weiteren Highlights aus unseren lebenswerten 44 Städten und Gemeinden begeistern.

Der Landkreis bietet auf über 640 Quadratkilometern, davon fast die Hälfte Natur-, Wasser- oder Landschaftsschutzgebiete, abwechslungsreiche Naturräume, kulturelle Kleinode, historische Burgen, Badevergnügen, ausgezeichnete Wanderwege und spannende Museen. Dank der hervorragenden ÖPNV-Anbindung sind all diese Ziele bequem und umweltfreundlich erreichbar – ganz ohne Auto.

Ob Kultur, Erholung oder aktive Auszeit: Schlendern Sie durch malerische Fachwerkulissen, unternehmen Sie eine Reise in vergangene Zeiten und genießen Sie bei einer gemütlichen Einkehr regionale Spezialitäten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Erkunden unseres attraktiven Landkreises.

Marcel Musolf
Landrat des Landkreises Esslingen

Inhalt

Übersichtskarte	4/5
1 Wandergenuss pur! Premiumwanderweg »hochgehadelt«	6
2 Filderebene: Radeln durch „Kraut & Rüben“	7
3 Freilichtmuseum Beuren: Anziehungspunkt für Familien	8
4 Panorama Therme Beuren: Entspannung pur mit Blick auf die Schwäbische Alb	9
5 Naturschutzzentrum Schopflocher Alb: Entdecken und Erfahren der heimischen Natur	10
6 Natur- und Kulturlehrpfad in Weilheim an der Teck: durch Streuobstwiesen auf die Limburg	11
7 Esslingen am Neckar: Eine Reise ins Mittelalter	12
8 Württembergische Landesbühne in Esslingen: Ein Theater mit Tradition	13
9 Stadtpaziergang Kirchheim unter Teck: Bummeln. Sehen. Staunen	14
10 Siebenmühlental: Wandern. Entdecken. Genießen.	15
11 Fildorado: Badespaß und Erholung	16
12 Weitblick ins Albvorland: Premiumwanderweg »hochgehadelt«	17
13 Neidlingen: Bunte Marmorkugeln erschaffen durch Wasserkraft	18
14 Nürtingen: Edle Andentiere hautnah	19
15 Plochingen: Buntes Wohnen und Skulpturen	20
16 Kletterwald Plochingen: Hoch hinaus	21
17 Steinbruch Holzmaden und das Urwelt-Museum Hauff: Zurück in die Urzeit	22
18 Theater unter den Kuppeln in Stetten: Freiluftunterhaltung für Groß und Klein	23
19 Neckartal-Radweg: Flussauf – und Flussabwärts per Rad am Neckar entlang	24
20 Wernauer Baggersee: Vögel beobachten	25
VVS-Radroutenplaner	26

Winnenden

Welzheim

Waiblingen

Lorch

Stuttgart

Schorndorf

Esslingen
am Neckar

Plochingen

Göppingen

Leinfelden-
Echterdingen

Wendlingen

Filderstadt

Kirchheim
unter Teck

Nürtingen

Wanderung

Fahrrad

Wasser

Ausflug

Historisches

Kunst & Kultur

Radeln durch „Kraut & Rüben“

Über die Felder der Filderebene

Die Filderebene verdankt ihren Namen den vielen Feldern, auf denen bis heute noch intensiv Landwirtschaft betrieben wird.

Die Tour startet in Denkendorf und verläuft entspannt Richtung Plattenhardt und Bonlanden. Der auf den Feldern wachsende Spitzkohl, bekannt als „Filderkraut“, wird deutschlandweit nur noch in dieser Gegend angebaut. In mehreren Hofläden entlang der Strecke kann man dieses regionale Produkt in vielfältiger Verarbeitung erwerben.

In Wolfschlugen lädt das Stickereimuseum ein, handwerkliche Kunstwerke des späten 19. und 20. Jahrhunderts zu bestaunen, während sich in Denkendorf ein Besuch der eindrucksvollen Klosteranlage lohnt.

Auf den östlichen Fildern empfiehlt sich ein Abstecher zum „Scharnhäuser Park“, einer ökologischen Modellsiedlung, die zwischen 1990 und 2016 entstanden ist.

Über die weitläufigen Krautfelder bietet sich ein Blick über den Stuttgarter Flughafen, auf dem im Minutentakt Flugzeuge starten und landen. Im Rahmen einer Führung kann man den Stuttgarter Flughafen besichtigen und einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Dauer der Radtour ca. 3,5 Stunden, Start am Bahnhof Bernhausen

> landkreis-esslingen.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S2 Filderstadt.



© Landratsamt Esslingen, Angela Hammer

Wandergenuss pur!

Auf dem Premiumwanderweg »hochgekeltert« zu einer der schönsten Burgen Süddeutschlands

Nah der charmanten Kleinstadt Neuffen schlängelt sich der Premiumwanderweg »hochgekeltert« durch traditionelle Weinberge und dichte Buchenwälder hinauf zur Burgruine Hohenneuffen. Von hier hat man einen beeindruckenden Rundblick ins Albvorland und genießt die raue Natur der Alb in vollen Zügen. Die malerisch am Albtrauf gelegene Ruine mit ihrem Aussichtsrestaurant wurde bereits ab dem 15. Jahrhundert zur württembergischen Landesfestung ausgebaut. Dabei machte die Lage auf einem Felssporn sie schwer erreichbar und die immer ausgefeiltere Festung schließlich uneinnehmbar. Noch heute beeindruckend die Ruinen der Anlage mit ihren Mauern, Türmen und Kasematten. Eine Einkehrmöglichkeit bietet die Burggaststätte mit Restaurant und Biergarten. Falknerei-Vorführungen machen das Zusammenspiel von Mensch und Tier erlebbar. Von hier hat man beeindruckende Rundblicke ins Albvorland und genießt die raue Natur der Alb in vollen Zügen.



© hochgehberge, Angela Hammer

Dauer der Wanderung ca. 2,5 Stunden

> hochgehberge.de

Infos zur Burg: > hohenneuffen.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit RB65 bis Neuffen.



© Adobe Stock

Anziehungspunkt für Familien

Das Freilichtmuseum Beuren



© Sven Falk

Urige Küchen, dunkle Webkeller oder helles Fotoatelier: 25 Originalgebäude aus der Region Stuttgart und von der Schwäbischen Alb zeugen vom früheren Leben und Arbeiten in Dörfern und Kleinstädten. In Hausgärten, auf Äckern und Streuobstwiesen wachsen traditionelle Obst- und Gemüsesorten sowie seltene Kulturpflanzen – Markenzeichen des Freilichtmuseums. Das Erlebnis.Genuss.Zentrum mit Schauküche widmet sich ihrer Geschichte und Erhaltung. Schafe, Ziegen, Hühner, Gänse, Kaninchen, Bienen und Weinbergschnecken gehören zum lebenden Inventar. Das Museum ist Ausflugsziel und gleichzeitig lebendiger Lern- und Erlebnisort. Veranstaltungen, Führungen und das Familien-Ferien-Programm laden zum Mitmachen ein – seit 2025 auch der neue, große „Dorfspiel-



© Fotografie Ebinger

platz an der Gänseweide“. Das Freilichtmuseum ist als familienfreundliche Einrichtung beim Landeswettbewerb „Familienferien“ ausgezeichnet.

Öffnungszeiten: Ende März – Anfang November, Di – So und feiertags, 9 – 18 Uhr.

Adresse: Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur In den Herbstwiesen, 72660 Beuren
Infotelefon 0711 3902-41890
> freilichtmuseum-beuren.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit MEX12/18 bis Nürtingen, weiter mit RB65 bis Neuffen, weiter mit Bus 179 oder 199 bis Beuren Brühl (Freilichtmuseum).



© Reiner Enkelmann

Entspannung pur mit Blick auf die Schwäbische Alb

Die Panorama Therme Beuren

Die Panorama Therme ist eine Gesundheitsoase mitten im Biosphärengebiet Schwäbische Alb, die sich zu den schönsten Thermalbädern Süddeutschlands zählen darf. Aus zwei Quellen, der Wilhelms- und der Friedrichsquelle, sprudelt das Heilwasser aus 700 Meter Tiefe in sieben der acht unterschiedlich temperierten Becken im Innen- und Außenbereich.

Neben der 1.000 Quadratmeter umfassenden Beckenlandschaft verfügt die weitläufige Anlage über verschiedene Dampfbäder, einen Barfußpfad, Kneippbereiche und Ruheinseln. In der Thermengrotte, die wie eine Tropfsteinhöhle gestaltet wurde, schwitzt und ruht man in einer für die Schwäbische Alb typischen Höhlenlandschaft mit Salz- und Wärmestollen.



Salzstollen © PTB, Niedermüller

Die großzügige Saunalandschaft mit fünf Saunen, mehreren Sauna-Freiterrassen, orientalischem Rhaosul-Bad, Dampfbad Salomelum und Thermal-Mineral-Sprudelbecken rundet das Angebot der Therme zum ganztägigen Wohlfühl-Erlebnis ab.

Adresse: Panorama Therme Beuren
Am Thermalbad 5, 72660 Beuren
> panorama-therme.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit MEX12/18 bis Nürtingen, weiter mit RB65 bis Neuffen, weiter mit Bus 179 oder 199 bis Beuren Panorama Therme.



Panorama Sauna © PTB, Luger



Außenbecken © PTB, Niedermüller

Entdecken und Erfahren der heimischen Natur

Das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb und das Moor



Das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb liegt im Nordteil des Biosphärengebiets Schwäbische Alb und macht die heimische Natur sowie die geologischen Besonderheiten der Region für Besucherinnen und Besucher erlebbar. Die interaktive Dauerausstellung und zusätzliche Wechselausstellungen vermitteln spannende Einblicke in den Lebensraum Schwäbische Alb und in Themen rund um den Naturschutz. Für Kinder ist das Alb-Entdecker-Spielzimmer mit Bällebad, Spielen und Kletterwand ein besonderes Highlight, während das Außengelände zum Entdecken einlädt. Das Biosphärenlädle bietet regionale Produkte, Kaffee und andere Leckereien. Ein vielfältiges Veranstaltungsangebot – von Führungen über Mitmachaktionen bis zu Kinderprogrammen – ermöglicht es, die Natur hautnah zu erleben und ökologische Zusammenhänge zu verstehen.

Das nahegelegene Schopflocher Moor, das einzige Hochmoor auf der Schwäbischen Alb, lässt sich auf einem speziell angelegten Schwellenweg ganzjährig entdecken und erwandern.

Adresse: Stiftung Naturschutzzentrum Schopflocher Alb, Vogelloch 1, 73252 Lenningen-Schopfloch
> naturschutzzentrum-schopfloch.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 bis Kirchheim (T), weiter mit RB64 bis Oberlenningen, weiter mit Bus 176 bis Schopfloch Naturschutzzentrum.

Durch Streuobstwiesen auf die Limburg

Natur- und Kulturlehrpfad in Weilheim an der Teck



Der Lehrpfade führt durch herrliche Streuobstwiesen auf die Limburg bei Weilheim an der Teck. Auf insgesamt elf Schautafeln und rund

drei Kilometer Strecke werden anhand von Beispielen aus der direkten Umgebung naturwissenschaftliche, kulturhistorische sowie ökologische Zusammenhänge erklärt. Nach ca. einer Stunde Gehzeit durch Streuobstwiesen auf den höchsten Weinberg Württembergs, eröffnet sich auf der Limburg – dem fast 200 Meter hohen Hausberg Weilheims auf dem einst die Burg des Hochadelsgeschlechts der Zähringer stand – eine herrliche Aussicht ins Albvorland.

Länge: 6,5 km, Dauer: ca. 2 Stunden, Start ab Haltestelle „Kreissparkasse (Bus 175) oder Haltestelle Weinsteige (Bus 177).

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 bis Kirchheim (T), weiter mit Bus 173 oder 177 bis Weilheim (T).

Esslingen entdecken und erleben

Die ehemalige freie Reichsstadt Esslingen mit ihrer mittelalterlichen Burg und Weinkultur begeistert die Besucher



© Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH

Direkt über der Innenstadt erhebt sich das historische Markenzeichen Esslingens: Die Esslinger Burg; ein gut erhalten gebliebener Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Die meisten Bereiche der Anlage sind frei zugänglich. Die Burg bietet einen herrlichen Blick über die Altstadt und die umliegenden Weinberge bis hin zur Schwäbischen Alb und ins Neckartal.

Fast so alt wie die Stadt selbst: Im Mittelalter war Esslingen ein bedeutendes Zentrum von Weinbau und Weinhandel. Dank der sonnigen Terrassenweinberge und Steillagen entstehen hier weit über die Region hinaus bekannte Weine, die bei bundesweiten Verkostungen zu den herausragenden Qualitäten gehören.

Genießen Sie ein gutes Glas Sekt oder Wein mit Blick auf die historische Altstadt und erkunden Sie die Neckarstadt mit ihren wunderschönen Fachwerkhäusern und den kopfsteingepflaster-

ten Gassen. Im Sommer ist eine Kanufahrt auf den Flusskanälen ein tolles Erlebnis.

Auch Führungen durch die Esslinger Weinberge mit anschließender Weinprobe, durchgeführt von Winzern des Teamwerks Esslingen, sind ein besonderes Erlebnis.

Adressen: Esslinger Burg
Burg 1, 73728 Esslingen am Neckar
> esslingen.de

Vinothek am Markt, Marktplatz 25
73728 Esslingen
> teamwerk-esslingen.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 oder Regionalzügen nach Esslingen (N), weiter mit in Bus 110 bis Esslingen (N) Burg.

Ein Theater mit Tradition

Die Württembergische Landesbühne in Esslingen

Bereits seit über 100 Jahren werden zeitgenössische Stücke und Klassiker, musikalische Produktionen und Stücke für Jugendliche und Kinder gespielt. Highlights sind darüber hinaus die jährlichen Freilichtaufführungen in der Esslinger Maille.

Pro Jahr spielen die Ensembles der WLB über 750 Vorstellungen und erfreuen mit abwechslungsreichen Stücken Jung und Alt.

Adresse: Württembergische Landesbühne
Strohstraße 1, 73728 Esslingen am Neckar
> wlb-esslingen.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 oder Regionalzügen nach Esslingen (N); von dort ca. 15 Minuten Fußweg.



Alle Bilder auf dieser Seite: © WLB Esslingen

Wandern. Entdecken. Genießen.

Eine Entdeckertour durch das Siebenmühlental

Eine abwechslungsreiche Rundtour vorbei an historischen Mühlen, idyllischen Wäldern und plätschernden Bächen.

Am Rand des Naturschutzgebiets Schönbuch liegt das idyllische Siebenmühlental – ein wahres Kleinod für Natur- und Wanderfreunde. Früher waren hier dreizehn Mühlen in Betrieb, heute prägen noch elf erhaltene Mühlen das Tal und verleihen ihm seinen unverwechselbaren Charme.

Auf der Gemarkung Leinfeld-Echterdingen laden vier historische Mühlen zum Verweilen ein: Eselsmühle, Mäulesmühle, Burkhardtsmühle und Kochenmühle. Viele dieser Gebäude wurden liebevoll restauriert und beherbergen heute gemütliche Cafés und Restaurants, in denen Gäste regionale Spezialitäten genießen – von schwäbischen Klassikern bis zu frisch gebackenem Brot und hofeigener Bio-Küche.

Eine Rundtour verbindet Naturerlebnisse mit Mühlenromantik. Startpunkt ist die **Eselsmühle in Musberg**. Von dort führt der Weg weiter zur **Mäulesmühle** mit ihrem Naturlehrpfad für Kinder. Unter den imposanten Viadukten der ehemaligen Bahnlinie geht es durch stille Waldwege zum **Bettelweg** und zum Aussichtspunkt an der **Häfner Steige**. Von dort führt die Tour zurück nach Musberg und zur Eselsmühle.

Länge: ca. 6 km, Höhenunterschied: ca. 70 m, kinderwagengeeignet

Weitere Infos zu dieser und anderen Touren:
> le-erleben.de

Verbindung: S2/S3 oder U6 bis Leinfeld, weiter mit Bus 826 bis Eselsmühle.



© Guenter E. Bergmann Photography

Bummeln. Sehen. Staunen

QR-Code-Stadtspaziergang durch Kirchheim unter Teck

Erleben Sie eine große Zeitreise auf kurzen Wegen. Zähringer – Tecker – Württemberger: Alle haben ihre Spuren in Kirchheim unter Teck hinterlassen.

Beim „Spaziergang durch die Jahrhunderte“ erfahren Sie viel über die lebendige, junge Stadt und ihre historischen Mauern. Unterwegs können Sie die Gastfreundlichkeit in Kirchheim unter Teck kennenlernen: einen Cappuccino im Traditionscafé, ein schwäbisches Vesper oder internationale Köstlichkeiten.

Tipp: Die Bürgerseen bei Kirchheim unter Teck sind das Naherholungsgebiet der Stadt. Hier trifft sich Jung und Alt, Groß und Klein, Familien mit Kindern, Wanderer und Radfahrer.

> kirchheim-teck.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 bis Kirchheim (T).



© AdobeStock



© Kirchheim unter Teck



Kirchheim unter Teck, Marktplatz © Torsten Wenzler

Badespaß und Erholung

Das Fildorado in Filderstadt

Das Sport- und Badezentrum FILDORADO präsentiert in einzigartiger Architektur eine faszinierende Vielfalt an Attraktionen rund um das Element Wasser. Ergänzt werden die Bereiche Erlebnisbad und Freibad um eine 5-Sterne Saunalandschaft auf über 6.000 Quadratmetern sowie einen 5-Sterne Fitness Club. Als größtes Freizeit- und Familienbad in der Region Stuttgart gehört es somit zu den Top 20 der Ausflugsziele in Baden-Württemberg. Egal ob Schwimmen, Rutschen, Relaxen, Wellenbaden oder Saunieren – ein unvergesslicher Bade- und Erholungstag für Jung und Alt ist garantiert.

Adresse: Sport- und Badezentrum FILDORADO GmbH, Mahlestraße 50
70794 Filderstadt-Bonlanden
> fildorado.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S2 bis Filderstadt, weiter mit Bus 813 oder 815 bis Bonlanden Fildorado.



Alle Bilder auf dieser Seite: © Fildorado GmbH

Weitblick ins Albvorland

Der Premiumwanderweg »hochgehadel«

Die Vielfalt der Schwäbischen Alb durchwandert man auf dem Premiumwanderweg »hochgehadel«: Traditionelle Kulturlandschaften mit Streuobstwiesen und historische Kulturdenkmäler wechseln sich in der malerischen Natur ab. Als Highlight thront 775 m über dem Meer die Burg Teck, die bis ins 15. Jahrhundert im Besitz der Herzöge von Teck war. Der Bauernkrieg um 1525 ließ von der Burg nur noch die Umfassungsmauern übrig. Auf Anregung eines Wandervereins wurde dort 1888 ein Aussichtsturm gebaut, 1933 kam die Mörikehalle dazu. Der traumhafte Rundblick über die Schwäbische Alb, die drei Kaiserberge, den Albtrauf und den Flughafen Stuttgart sind den Aufstieg wert. Eine Gaststätte

mit Gartenwirtschaft lädt zum Verweilen ein, im Wanderheim des Schwäbischen Albvereins kann direkt auf der Burg übernachtet werden.

Dauer der Wanderung ca. 4,5 Stunden

Adresse: Wanderparkplatz Hörnle
Teckstrasse 100, 73277 Owen/Teck
> burg-teck-alb.de
> hochgehberge.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 bis Kirchheim (T), weiter mit Bus 176 bis Bissingen (T) See.



Gelber Fels © hochgehberge

Edle Andentiere hautnah

Die Alpakafarm Schaber in Nürtingen

Oberhalb des Neckartals befindet sich die Alpakafarm Schaber mit Alpakazucht. In dieser idyllischen Lage bieten die Farm und die Tiere ein besonderes Ambiente zur Entspannung und Erholung. Mit mittlerweile etwa 185 Tieren verfügt der EU-biozertifizierte landwirtschaftliche Betrieb über eine stattliche Herde. Den freundlichen Wesen wird aufgrund ihrer sanften Eigenschaften eine beruhigende Art nachgesagt, weshalb auch Kinder viel Freude an ihnen haben. Eine herrliche Natur, Alpakatrekking, Farmführungen, Kräuterwanderungen und der Hofladen, in dem qualitativ hochwertige Produkte aus der Wolle der edlen Tiere verkauft werden, runden das Erlebnis ab.



Adresse: Alpakafarm Schaber
Hochen 4, 72622 Nürtingen-Neckarhausen
> alpakafarm.com

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit MEX 12/18 bis Nürtingen, weiter mit Bus 188 oder 189 bis Neckarhausen Rathaus; von dort ca. 20 Minuten Fußweg.

Tip: Ein Besuch der Alpakafarm Schaber lässt sich gut mit einer Wanderung auf dem Qualitätswanderweg »hochgeblickt« kombinieren.

Infos unter > hochgehberge.de



© Landratsamt Esslingen

Bunte Marmorkugeln erschaffen durch Wasserkraft

Die Kugelmühle in Neidlingen

Mit der Kugelmühle wird einheimischer Jura-Marmor per Wasserkraft zu Kugeln und Murmeln gerollt, wie man sie von Hand niemals in dieser Präzision herstellen könnte. So wurden schon zu Zeiten unserer Urgroßväter Kugeln und Murmeln gefertigt. Ein lehrreicher Anziehungspunkt der ganz besonderen Art im Herzen von Neidlingen, an dem vor den staunenden Augen der Besucher mit Wasserkraft ein sympathisches und einzigartiges Produkt entsteht. Ein Besuch ist bei jedem Wetter und in jeder Jahreszeit möglich.

Die Kugeln und Murmeln eignen sich auch perfekt als Geschenk – denn jedes Exemplar ist einzigartig und keine der Kugeln ist wie die andere. Sie sind ausschließlich vor Ort erhältlich und in jeglicher Farbe und Größe käuflich zu erwerben.

Adresse: Kugelmühle Neidlingen
Gießenstraße 12, 73272 Neidlingen
> kugelmuehle-neidlingen.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 bis Kirchheim (T), weiter in Bus 177 bis Neidlingen Mitte.



© Landratsamt Esslingen, S. Metzler

Hoch hinaus

Der Kletterwald Plochingen



© AdobeStock

Am Rande des Schurwalds liegt das perfekte Ausflugsziel für Abenteuerlustige und Höhenerprobte: 12 Parcours mit insgesamt 135 Kletterelementen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden bieten Kletterspaß für Anfänger und Fortgeschrittene, erfahrene und junge Besucher. Ob wackelnde Kletterelemente, rasante Seilrutschen, Hindernisse oder unerwartete Herausforderungen – der Parcours erfordert Mut, Überwindung und Geschicklichkeit. Highlights sind die 110m lange Seilbahn und der Freifall aus 17 Metern Höhe. Kinder ab drei Jahren können in eigenen Parcours erste Klettererfahrungen sammeln.

Im Anschluss an das Klettererlebnis empfiehlt sich eine wohlverdiente Erholungspause auf der Sonnenterrasse bei kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss.

Adresse: Kletterwald Plochingen, Stumpenhof 104, 73207 Plochingen

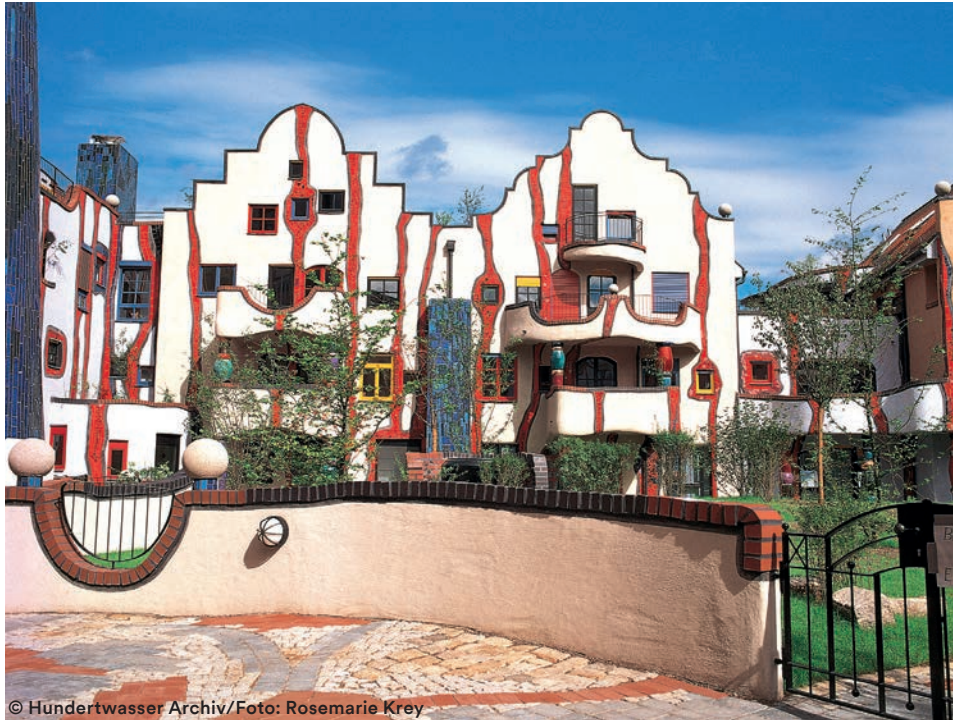
> kletterwald-plochingen.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 oder Regionalzügen bis Plochingen, weiter mit Bus 141 bis Plochingen Stumpenhof.

© iStock

Buntes Wohnen und Skulpturen

Das Hundertwasserhaus Plochingen und der Landschaftspark Bruckenwasen



© Hundertwasser Archiv/Foto: Rosemarie Krey

Das **Hundertwasserhaus** in Plochingen wurde in der Gestaltung des Künstlers Friedensreich Hundertwasser von 1991–1994 erbaut. Es spiegelt bis ins Detail Hundertwassers Philosophie einer Architektur in Harmonie mit der Natur und der individuellen Kreativität des Menschen wider: fröhliche Farbigkeit, organische Formen, viel Platz für Vegetation und Bäume, die aus der Fassade wachsen, „Baummieter“ genannt. Der 33 Meter hohe Regenturm mit seinen vier goldenen Kugeln ist ein weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt.

Das **Naherholungsgebiet Bruckenwasen** entstand 1998 als 16 Hektar großer Freizeit- und Landschaftspark im Rahmen der 16. baden-württembergischen Landesgartenschau. Für Jung und Alt bietet das Areal mit seinen weitläufigen Grünflächen, den beiden großen Erlebnisspielplätzen

und Biergärten Freizeitgenuss pur. Eine besondere Attraktion ist die längste Parkbahnanlage Deutschlands, deren originalgetreue Modelle mit Dampf- oder Dieselmotorantrieb auf einer Strecke von 1,2 km ihre Runden durch den Park drehen.

Adresse: Hundertwasserhaus Plochingen „Wohnen unterm Regenturm“, Unterm Regenturm 5, 73207 Plochingen

Landschaftspark Bruckenwasen
Am Bruckenbach, 73207 Plochingen
> plochingen.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 oder Regionalzügen bis Plochingen; Fußweg zum Hundertwasserhaus, ca. 10 Minuten, zum Bruckenwasen ca. 15 Minuten.

Freiluftunterhaltung für Groß und Klein

Das Theater unter den Kuppeln in Stetten



Das Theater unter den Kuppeln lockt seit bereits 60 Jahren mit seinen liebevoll engagierten Inszenierungen die Theaterbegeisterten aus nah und fern. Unter den architektonisch einzigartigen drei Kuppeln werden von rund 180 aktiven Mitgliedern des Theatervereins großartige Broadway-Shows, Musicals, Ballett-Aufführungen und Theaterstücke, Kinder- und Jugendtheater, Mundartstücke, modernes Theater und jede Menge Tanz und Musik geboten.

Adresse: Theater unter den Kuppeln e.V.
Gräbleswiesenweg 32, 70771 Leinfelden-Echterdingen/Stetten
> tudk.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S2/S3 bis Echterdingen, weiter mit Bus 818 bis Stetten (F) Lindachschule; abstundentakt. von dort ca. 5 Minuten Fußweg.



Alle Bilder auf dieser Seite: © Theater unter der Kuppeln

Zurück in die Urzeit

Der Urweltsteinbruch Holzmaden und das Urwelt-Museum Hauff



© Urweltsteinbruch Holzmaden

Im **Urweltsteinbruch Holzmaden** können kleine und große Forscher auf Fossilien- und Schatzsuche gehen und ihre Funde in der Outdoor-Werkstatt bearbeiten. Eine informative Kindermeile erklärt anhand von interaktiven Spielen und Aktionen Fossilien und die Arbeit von Paläontologen. Die Ausstellung zeigt eine beeindruckende Sammlung von Millionen Jahre alter Mineralien, Meteoriten, Holzversteinerungen und Fossilien aus aller Welt. In der eintrittsfreien Galerie und im Shop finden sich Dekorationsobjekte und Schmuckartikel. Das perfekte Ziel für Familien, Schulklassen und alle, die das Besondere suchen.

Adresse: Urweltsteinbruch Holzmaden
Aichelberger Straße 75, 73721 Holzmaden
> urweltsteinbruch.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 bis Kirchheim (T), weiter mit Bus 171 (Mo–Fr) oder Bus 170 und 173 (Sa–So) bis Holzmaden Seestraße; von dort ca. 10 Minuten Fußweg.



© Urwelt-Museum Hauff

Das **Urwelt-Museum Hauff** präsentiert die faszinierende Meereswelt der Jurazeit auf eine einzigartige Weise. Besucher tauchen in eine atemberaubende Unterwasserwelt der Urzeit ein: Echte Fossilien aus der Region und Modelle erzählen die Geschichte von Ichthyosauriern, Plesio-, Krokodil- und Flugsauriern. Riesige Kolonien von Seelilien, Ammoniten und Belemniten schwebten einst im Jurameer und können heute als eindrucksvolle Exponate bestaunt werden. Ein kleiner Dinopark mit lebensgroßen Landsauriern und eine Kinderwerkstatt rundet das Erlebnis ab.

Adresse: Urwelt-Museum Hauff
Aichelberger Straße 90, 73721 Holzmaden
> urweltmuseum.de



© Urwelt-Museum Hauff

Flussauf – und Flussabwärts per Rad am Neckar entlang

Der Neckartal-Radweg



© Maximilian Schmich, Geschäftsstelle Neckartal-Radweg

Am Neckar entlang durch die Zeiten führt der wohl „schwäbischste“ aller Radwege vorbei an Schlössern und Burgen, an Wäldern, Wiesen und steilen Weinhängen, Industriedenkmalern und architektonischen Perlen. Die detaillierte Beschilderung und die abwechslungsreiche Strecke machen die vielleicht bekannteste Radroute in Baden-Württemberg zu einem Erlebnis für Jung und Alt.

Auf der Etappe von Tübingen nach Esslingen begleiten den Neckar zahlreiche Stauseen und Tümpel, Rastplätze für Menschen aber auch für Vögel, die hier ihre Rückzugsgebiete finden.

Im weiteren Verlauf wird aus dem Neckar ein richtiger Strom, so groß, dass er ab Plochingen tatsächlich schiffbar ist. Auch der Wein gedeiht ganz wunderbar an den Ufern des Neckars, auf dem nun Lastkähne und Ausflugsschiffe verkehren.

> neckartalradweg-bw.de

Verbindungen:

Start in Tübingen (nicht im VVS): ab Stuttgart HBF mit MEX12/18 oder RE6 bis Tübingen. Start in Esslingen: ab Stuttgart HBF mit S1 oder Regionalzügen bis Esslingen (N).

Spazieren und Vögel beobachten

Naturschutzgebiet Wernauer Baggerseen

Ob Graureiher, Eisvogel oder Flussregenpfeifer, das Wernauer Kleinod bietet seltenen Vogelarten einen naturschutzrechtlichen Freiraum. Das Naturschutzgebiet ist Zeuge des ehemaligen Kiesabbaus in der Talau des Neckarbeckens. Heute sind die Seen Natur pur und beliebtes Ziel für Wanderer, Spaziergänger und Vogelkundler.

Besucher können die Baggerseen auf einem Fußweg umrunden. Als Ausgangspunkt bietet sich der Neckardammweg auf der Ostseite an. Hier ist ein Naturlehrpfad mit zahlreichen Informationstafeln angelegt.

> wernau.de

Verbindung: ab Stuttgart HBF mit S1 bis Wernau (N); von dort ca. 25 Minuten Fußweg.



Alle Bilder auf dieser Seite: © Harald Brandstetter

Der VVS-Radroutenplaner

Freizeitrouten planen, hilfreich für Pendler, schnelle Kartentechnik



Mit dem VVS-Radroutenplaner lassen sich nicht nur Routen mit dem eigenen Rad, sondern auch mit den Leihbikes von RegioRad oder in Kombination mit Bussen und Bahnen planen. Der Radroutenplaner berücksichtigt dabei automatisch die Regeln zur Fahrradmitnahme in den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Außerdem werden Standorte und Verfügbarkeit von Regioräder und Pedelecs angezeigt, sowie von anderen Sharingdiensten inklusive Buchungslinks. Teilweise kann sogar der jeweilige Ladezustand abgerufen werden.

Im VVS-Radroutenplaner sind insgesamt 130 vorgeplante Touren abrufbar. Radfahrer können so die Tour auswählen, die für sie am besten passt – inklusive automatischer Navigation. Der Radroutenplaner zeigt wahlweise verschiedene Streckenalternativen an.

Routen können mit Freunden oder zwischen verschiedenen Geräten geteilt oder im gpx-Format exportiert werden. Die Kartentechnik sorgt dafür, dass die angefragten Infos schnell zum Nutzer kommen.

Die wichtigsten Merkmale im Überblick

- > Routenplanung in der Region Stuttgart (VVS-Gebiet inklusive Landkreis Heilbronn)
- > Start- und Zieleingabe per Ortung, Adresse, Point of Interest (POI), Haltestelle sowie über Auswahl eines beliebigen Kartenpunktes
- > Verwendung von beliebigen Zwischenpunkten auch über die Karte
- > Wahl zwischen Pendler- und Freizeitroute
- > Alternativrouten mit und ohne Fahrradmitnahme in Bussen und Bahnen
- > Route mit RegioRad-Ausleihe und Link zur Buchung
- > Verschiedene Fitness-Level einstellbar
- > Abspeichern von Routen, auch für Offlinenutzung
- > Teilen von abgespeicherten Routen
- > Auswahl zwischen verschiedenen Karten und Luftbildern
- > RegioRad-Standorte mit aktueller Verfügbarkeit von Rädern und Buchungslink
- > außerdem Sharing-Standorte von Stadtmobil, Stella, ShareNow und Flinkster mit aktueller Verfügbarkeit bzw. Ladezustand
- > Zuschalten von POIs in der Karte
- > mehr als 130 Themenrouten

Der Radroutenplaner kann in den App-Stores von Google und Apple kostenlos heruntergeladen werden und ist als Webversion auf radroutenplaner.vvs.de verfügbar.



Die neue App?
Echt krass!



Weil ihr Besseres zu tun habt.

Mit dem Deutschland-Ticket bleibt alles einfach:
Ein Abo, alle Zonen, volle Mobilität – ganz ohne Aufwand.



D-TICKET

